

Neuer Schützenkönig bei den Pfettrachtalern

Pfettrach. Die Pfettrachtaler Schützen beendeten am vergangenen Freitag offiziell ihre Saison mit dem End- und Königsschießen. Erstmals in der Vereinsgeschichte trägt ein Pistolenschütze jetzt die Königskette. Stephan Ruhland verwies die Konkurrenz der Gewehr- und Pistolenschützen mit einem sehr guten 25Teiler auf die Plätze. Er übernahm die Kette von Hans Seidl, der dieses Jahr mit einem 212Teiler immerhin Zweiter wurde. Platz drei erreichte Jugendbetreuerin Renate Kleiner. Bei den Jungschützen war wiederum Christopher Schulz nicht zu schlagen. Er darf die Jugendkette ein weiteres Jahr tragen. Auf den Plätzen zwei und drei Markus Enzelberger und Florian Hübner.

Beim zweiten Wettbewerb des Abends ging es um die Christl-Niedermayer-Gedächtnisscheibe. Hier konnte sich Alfons Schandl durchsetzen (Zweiter Thomas Hauenstein und Dritter Michael Hübner).

Nach 400 Schuss über die ganze Saison wurden am Freitag auch die Vereinsmeister geehrt. Bei den Gewehrschützen war Marcus Höslmeier mit 3646 Ringen nicht zu schlagen. Knapp dahinter ordnete sich Thomas Hauenstein mit 3632 Zählern ein. Mit deutlicherem Abstand folgte Alfons Schandl mit 3492 Ringen. Bei den Pistolenschützen konnte Reiner Maier mit 3511 Ringen niemand das Wasser reichen. Christian Reichstein (3489) folgte auf Platz zwei. Dritter bei den Pistoleros mit 3416 war Richard Vilsbeck. Bei den Junioren bot Matthias Volnhals mit 3381 Zählern eine beeindruckende Leistung. Er sicherte sich damit die Wertung vor Martin Schober und Johannes Ganslmeier. In der Jugendklasse dominierte Stefan Ginzinger mit 3158 Ringen. Der Pistolero, der bereits ab und zu bei den Erwachsenen in den Rundenwettkämpfen in der Wertung schießt, verwies Christopher Schulz und Manuel Ernst auf die Plätze zwei und drei. Die Schülertitel gingen an Matthias Neumeier, Markus Enzelberger und Sebastian Kronawitter.

Ausgezeichnet wurden auch die Vortelsieger. Bei dieser Präzisionsdisziplin kann jeder Schütze an den Vereinsabenden einen Schuss abgeben. Den Titel und den größten Pokal holte sich mit sechs gewerteten Vorteln der beste Pistolenschütze Reinhard Maier. Zweiter wurde hier mit fünf Treffern Richard Vilsbeck. Je dreimal konnten sich Marcus Höslmeier, Renate Kleiner und Norbert Rädlein den Tagessieg holen.

Reinhard Maier als erfolgreichster Schütze der Saison sicherte sich auch die 50 Euro Gewinn der Preisschießwochen im April. Gewertet werden abwechselnd die besten Teiler und die besten Serien. Mit einem hervorragendem 11Teiler setzte sich Maier an die Spitze der Konkurrenten. Mit einer guten 94er Serie sicherte sich Thomas Hauenstein Platz zwei. Dritter wurde schließlich Elmar Kaiser mit einem 15Teiler.